

Bei diesem Projekt des Handballverbandes Württemberg (HVW), des Badischen Handball-Verbandes (BHV) und des Südbadischen Handball-Verbandes (SHV) legen knapp 30.000 Mädchen und Jungen der zweiten Klassen das AOK-Spielabzeichen ab – so viel wie noch nie. Auch in beteiligen sich etwa 100 Zweitklässler, die von der **Handballabteilung der TSG Heilbronn** betreut werden. Wie erfolgreich das Konzept ist, zeigt auch die Tatsache, dass es vom Deutschen Handballbund (DHB) aufgegriffen wurde und der Grundschulaktionstag mittlerweile in allen Landesverbänden in Deutschland an unterschiedlichen Tagen durchgeführt wird. Allerdings gibt es in keinem Landesverband so viele teilnehmende Kinder wie in Baden-Württemberg. „An diesem Tag werden die Kinder in spielerischer Form an den Handballsport herangeführt“, erläutert HVW-Präsident Hans Artschwager (Hildrizhausen). Um das AOK-Spielabzeichen zu bekommen, absolvieren die Kids sechs Koordinationsstationen und beweisen bei der Spielform „Aufsetzer-Handball“ ihr Können. „Ich freue mich, dass wir beim Grundschulaktionstag so viele Kinder aktivieren und ihnen den Handballsport näher bringen können“, zeigt sich Hans Artschwager beeindruckt von den Teilnehmerzahlen.

Der Dank des Präsidenten gilt nicht nur den Schulen, sondern „ganz besonders unseren Vereinen, die an diesem Vormittag ehrenamtliches Personal stellen und den Tag gemeinsam mit den Schulen organisieren und durchführen.“ Der Grundschulaktionstag findet in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Andreas Stoch statt. Engagierte Unterstützung erfährt die landesweite Aktion auch durch die Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK), den Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie den Verein „Freunde und Förderer des Handballs in Württemberg“.

Der Grundschulaktionstag in seiner heutigen Form findet am 16. Oktober zum sechsten Mal statt. 2010 nahmen 18.000 Kinder aus rund 400 Schulen teil, 2011 aktivierte er schon über 22.000 Schülerinnen und Schüler in 464 Schulen. Über 25.000 Mädchen und Jungen in 551 Grundschulen des Landes legten 2012 das AOK-Spielabzeichen ab, ein Jahr später waren in ganz Baden-Württemberg 26.149 Kinder in 537 Schulen aktiv. Im vergangenen Jahr beteiligten sich über 25.000 Kinder in 541 Schulen. Hervorgegangen ist der Grundschulaktionstag aus dem „Tag des Mädchenhandballs in der Schule“ im Rahmen des Projektes der drei Handballverbände in Baden-Württemberg „2009 – Jahr des Frauen- und Mädchenhandballs“. Damals war die Teilnahme den Mädchen vorbehalten, erst 2010 durften dann auch die Jungs mitspielen.